

BEBAUUNGSPLAN Nr. 21_a STADT MÜHLHEIM a.M.

ERSTE ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG - vom 30.4.1969
(VERFAHREN GEMÄSS § 13 BBAUG)

GEMARKUNG MÜHLHEIM FLUR 2 M. 1:1000

Bearbeitet durch das Stadtbauamt
Mühlheim a.M.

Mühlheim a.M., den 30.4.1969

Baurat

Für die Richtigkeit der Kataster-
unterlagen.

Öffentl. a.M., den 2.5.1969

Österr. Vermessungsamt

Aufgestellt gemäß § 2 (1) BBAUG, durch
Beschluss der Stadtverordnetenver-
sammlung vom 22.5.1969

Mühlheim a.M., den 23.5.1969

Bürgermeister

Erster Stadtrat

Als Satzung beschlossen gemäß § 10
BBAUG in Verbindung mit § 5 HGO, durch
die Stadtverordnetenvers. am 16.10.69

Mühlheim a.M., den 17.10.1969

Bürgermeister

Erster Stadtrat

Bebauungsplan mit Begründung
vom 16.12.69 bis 18.1.70 und gemäß
§ 12 BBAUG in Verbindung mit
§ 13 Abs. 4 der Hauptsatzung der
Stadt Mühlheim vom 21.5.52 in
der Fassung vom 7.9.67 offen-
gelegt und bekanntgemacht.
Tag der Rechtswirksamkeit: 19.1.1970

Mühlheim a.M., den 19.1.1970

Bürgermeister

Erster Stadtrat

ZEICHENERKLÄRUNG:

	vorhandene Bebauung		private Grünfläche
	- zum Abbruch vorgesehene Bebauung		landwirtschaftliche Nutzfläche
	geplante 1-gesch. Bebauung, Flachd. Neig. 0°-15°		forstwirtschaftliche Nutzfläche (Wald)
	geplante 1-gesch. Bebauung, Dachneig.		Wasserfläche
	geplante 2-gesch. Bebauung, Dachneig. 0°-3°		Dauerkleingarten
	geplante 3-gesch. Bebauung, Dachneig. 0°-3°		öffentl. Flächen für Anlagen besonderer Art
	geplante 4-gesch. Bebauung, Dachneig.		Bahngelände
	Brücken		geplante Grundstücksgrenze
	vorhandene Verkehrsflächen		Baulinie
	geplante Verkehrsflächen		Baugrenze
			Abwasserkanal (S = Straßenhöhe, K = Sohlenhöhe)
			Grenze des Bebauungsplangebietes
			Grenze des Plangebietes

TEXTLICHE FESTLEGUNGEN:

Art und Maß der baulichen Nutzung der mit arab. Zahlen gekennzeichneten Plangebietsteile

Plangebietsteil	Baugruppe	Bauweise	Zahl der Geschosse	zul. Grundfl. (Flächenzahl)	zul. Gesch. fl. (Flächenzahl)	Bebauungs-tiefe	Dachneig.	Ausnahmsweise zul. Anlagen gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 10	Nebenanlagen	Bemerkungen
1	WR	offen	1	0.4	0.4	22 m	0°-15°	max 2 Wohn. § 3 (4)	Garagen ausnahmsweise auf d. Grenze zul.	
2	WR	"	1	0.4	0.4	12 m 1)	40°-50°	"	"	
3	WR	"	2	0.4	0.7	12 m 1)	25°-35°	"	"	
4	SO	"	1	0.4	0.4	innerhalb Baugrenz.	20°-25°	"	Nebenanl. ausnahmsweise auf d. Grenze zul.	Für Siedlungs-gemeinschafts.
5	SO	"	2 u. 3	0.5	1.2	"	0°-3°	max 2 Wohn. für Aufsichtspersonal	Garagen ausnahmsweise auf d. Grenze zul.	Für Verköstigung d. Gemeindeg.
6	SO	"	1	0.4	0.4	"	0°-15°	Wohnung für Aufsichtspersonal	"	Für Volksschule

1) 1-geschossige, rückwärtige Anbauten dürfen die zulässige Bebauungstiefe von 12m um 6m ausnahmsweise überschreiten, wenn sie maximal 3m hoch sind und mit Flachdach, 0°-3°, ausgeführt werden.

